



Europa-Jugendkonferenz „Take Five for Europe“

Kreativität. Dialog. Begegnung.

7. bis 9. Dezember 2012

Jugendbildungsstätte LidiceHaus

Weg zum Krähenberg 33 a
28201 Bremen

Die Senatorin für Soziales,
Kinder, Jugend und Frauen



Freie
Hansestadt
Bremen


BREMER JUGENDRING



Jugend
in Aktion

Einladung

Europa-Jugendkonferenz „Take Five for Europe“

Kreativität. Dialog. Begegnung.

Wir wissen noch nicht, über welche Themen genau die rund 50 teilnehmenden engagierten Jugendlichen im Strukturierten Dialog auf Augenhöhe mit Politikerinnen und Politikern diskutiert wollen. Ganz sicher wissen wir aber, dass es um ihre eigenen Fragen und Forderungen an die Zukunft, ihre Erwartungen und Wünsche für Europa gehen wird. In fünf Workshops werden dazu von Jugendlichen aus Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Bremen Vorstellungen erarbeitet und für den Dialog vorbereitet. Ein kreativer erster Freitagabend wird Phantasie und das Kennenlernen beflügeln und am Sonntag wird vormittags zusammengetragen, was der Dialog ergab und wie die eigenen Positionen in Richtung Europa weitergetragen werden sollen.

Die Jugendkonferenz wird von vier norddeutschen Bundesländern gemeinsam ausgerichtet. In diesem Jahr freuen sich das Landesjugendamt Bremen und der Bremer Jugending auf seine Gäste und auf den Dialog. Herzlich willkommen in der Jugendbildungsstätte LidiceHaus!

Die Senatorin für Soziales,
Kinder, Jugend und Frauen



**Freie
Hansestadt
Bremen**

Landesjugendamt
Bahnhofplatz 29
28195 Bremen

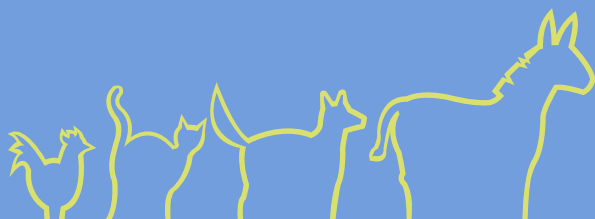


Bremer Jugending e.V.
Plantage 24
28215 Bremen



Jugend
in Aktion

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Union durch das Programm Jugend in Aktion finanziert. Der Inhalt dieses Projektes gibt nicht notwendigerweise den Standpunkt der Europäischen Union oder der Nationalagentur Jugend für Europa wieder und sie übernehmen dafür keine Haftung.



Programmübersicht

Freitag, 7. 12. 2012

16:30 Uhr Kaffee und Kuchen

17:00 Uhr Begrüßung: Dr. Michael Schwarz, Landesjugendamt Bremen

17:30 Uhr Kreative Workshops:

- Improtheater
- HipHop
- DJ
- Circus
- Schattentheater

20:30 Uhr Buffet

21:30 Uhr Ice Breaker
gemeinsamer Ausklang

Samstag, 8. 12. 2012

09:30 Uhr Come Together

10:00 Uhr Workshops

13:00 Uhr Mittag

14:30 Uhr Workshops
dazwischen Kaffeepause

18:00 Uhr Abendessen

20:00 Uhr Diskussion mit Politiker_innen im Jugendfreizeitheim Buntentor
im Anschluss Präsentation der Kreativworkshops
danach gemeinsame Party

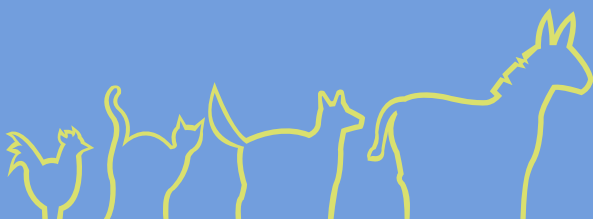
Sonntag, 9. 12. 2012

09:00 Uhr Frühstück

10:00 Uhr Erfahrungsbericht von der EU Jugendkonferenz in Zypern

11:00 Uhr Auswertung und Erarbeitung weiterer Perspektiven

12:30 Uhr Mittag



Workshops



vormittags und nachmittags

Ich, die anderen und meine Stadt

Was macht mich stark? Womit identifiziere ich mich? Was ist mir fremd?

Wo gehöre ich hin? Wie finden wir in der heutigen Zeit unsere eigene Identität und durch wen oder was werden wir auf dem Weg dahin beeinflusst?



vormittags und nachmittags

Partizipation gerne – aber wie?

Wir wollen mit Euch anhand eines selbst gewählten Themas die ToP-Methode (Technology of Participation) ausprobieren. Wie könnt Ihr sehr einfach und ohne großen Materialaufwand Partizipations- und Aktionsprojekte durchführen? Die Ergebnisse aus dem Workshop sollen für die Diskussion am Abend genutzt werden.



vormittags und nachmittags

SimVillage – Plane Dir Deine Stadt

Europa fängt im Kleinen an, deshalb wollen wir auch Europa im Kleinen beginnen lassen.

Ihr sollt selbst Hand anlegen und versuchen, zu einem Euch gegebenen Problem eine praktische Lösung zu finden, indem Ihr Eure „Stadt“ baut. Es kann mit verschiedenen Möglichkeiten und Mitteln versucht werden, die Idee darzustellen. Welche Bedingungen sind Euch wichtig, um Europa vor Ort lebenswert zu machen?



vormittags und nachmittags

Freiwilliges Engagement: Wie steht's? Wie geht's?

Es geht NICHT um Floskeln, sondern zur Sache: Ehrenamt! Betrachte dies als Einladung zum Eintauchen in alles, was dich hierzu interessiert. Fest steht, es braucht Veränderung. Da jede Veränderung zunächst im Kopf beginnt, machen wir in diesem Workshop klar, was und wie es geht. Diese Fragen bringen uns dabei weiter: Was kann Ehrenamt? Was bringt es für die Gemeinschaft und persönlich? Welche Grenzen kann man dabei überwinden? Wer hilft beim Einstieg? Wie steht es eigentlich um Dank und Anerkennung?



ganztägig

Grenzen in Europa

Wird das Versprechen von einem grenzenlosen Europa, in dem Ihr leben, arbeiten und studieren könnt, wo und wie Ihr wollt, eingehalten? Welche persönlichen Grenzen erkennt Ihr im heutigen Europa für Euch und was braucht es, um diese Grenzen gemeinsam zu überwinden?

